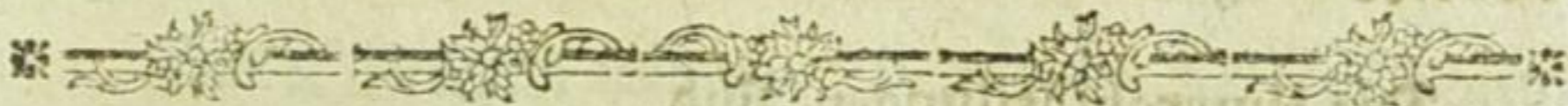


Allein alle aus dem Holze gemachte Sachen haben mit dem Holze des Storaxbaums (Liquidambar Styraciflua L.) den Fehler an sich, daß sie in trocknen Wetter so stark zusammen gezogen werden, daß große Risse entstehen, in feuchter Bitterung hingegen wiederum so stark aufschwellen, daß sie zu zerplatzen fähig sind.

Das Laub wird zerdrückt wider Kopfschmerzen um die Stirn gebunden.

Die Schale der Wurzel als ein Hülfsmittel in kalten Fiebern wirkt wahrscheinlich nach dem vorher angeführten Pfefferartigen Geschmacke wie die Pomeranzenschale.

Wenn uns aber diese Vortheile gleich nicht zum Anbau aufmuntern sollten, so sollte ihn doch der schnelle Wuchs und das sùrtrefliche Ansehen belaubter Bäume befördern, wodurch sich ein mit ihnen besetzter Platz so wohl ausnimmt.



LIII. LONICERA.

Dieses vom Ritter von Linne' benannte Geschlecht weicht in seinen Arten nach der Gestalt der Blumen von einander ab. Ich folge daher überhaupt zu mehrerer Erleichterung der Eintheilung desselben und des Herrn Landdrost von Münchhausen *) und bemerke bei ieder die besonderen Abweichungen.

Die Blumendecke ist fünffach getheilet und stehet auf dem Knopfe. Aus

*) S. Hausvater 5 Th. Seite 192 - 197.